

Antragsteller

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

**Hochsauerlandkreis  
- Fachdienst Wasserwirtschaft -  
Steinstraße 27  
59870 Meschede**

**über die Stadt-/Gemeindeverwaltung**

\_\_\_\_\_

**Antrag**

**auf Genehmigung der Indirekteinleitung von betrieblichem Abwasser/  
auf Genehmigung der Bemessung, Gestaltung und des Betriebs einer Abwasserbehandlungsanlage**

**-Wäschereien-**

Ich bitte, mir die Einleitung von betrieblichem Abwasser in die Kanalisation der Stadt/  
Gemeinde ..... gem. § 58 WHG, § 59 LWG i. V. m. Anhang 55  
der Abwasserverordnung zu genehmigen.

Ich bitte Bemessung, Gestaltung und Betrieb der von mir eingesetzten/bestellten Ab-  
wasserbehandlungsanlage gem. § 58 Abs. 2 LWG zu genehmigen.

Betriebsgrundstück: .....

.....

Lage des Betriebes:

Gemarkung: ..... Flur: ..... Flurstück: .....

Branche: .....

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

.....

Tel.: ..... / E-Mail-Adresse: .....

Verantwortliche Person für die Anlage ist: .....

Stellvertreter ist: .....

Herkunftsbereich des Abwassers nach der Abwasserverordnung (AbwV):

## Wäschereien

**bestehende / geplante Einleitung aus:**

Wäscherei

Waschkapazität \_\_\_\_\_ [t oder kg/Jahr]

Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Tägliche Arbeitszeit: \_\_\_\_\_

Waschverfahren:

kontinuierlich

diskontinuierlich

Abwassermenge:

\_\_\_\_\_ Liter / kg Waschgut

\_\_\_\_\_ Liter / Charge mit \_\_\_\_\_ kg

Betriebswasser:

öffentliche Wasserversorgung

eigener Brunnen

Wasserverbrauch: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

Aufbereitung:

nein

ja  mit/ohne Chlorungschemikalien

Welche Wasch- und Hilfsmittel werden eingesetzt?

Bitte Auflistung beifügen (siehe Anlage 1)

Produktbeschreibungen und Sicherheitsdatenblätter

liegen im Betrieb vor  liegen nicht im Betrieb vor

**Waschgut:**

Haushaltstextilien

Gaststätten-/Hoteltextilien

oder vergleichbare Textilien \_\_\_\_\_

Werden bei der Wäsche chlororganische oder chlorabspaltende Wasch- und Waschlifsmittel oder Elementarchlor eingesetzt?

ja

nein (Bitte Nachweise der Hersteller beifügen.)

Krankenhaus- und Heimwäsche

Berufsbekleidung des fleisch- und fischverarbeitenden Gewerbes

Der Anteil dieses Waschgutes beträgt

weniger als 10 % der Waschkapazität des Betriebes

mehr als 10 %

Werden Wasch- und Waschlifsmittel mit chlororganischen sowie chlorabspaltenden Verbindungen oder Chlor eingesetzt?

nein

ja

in der Klarspülzone

im Klarspülbad

\_\_\_\_\_

- Putztuchwäschen
- Teppichwäschen
- Mattenwäsche
- Berufsbekleidung aus dem Bereichen Metallbearbeitung, Maschinenbau, Kraftfahrzeug-Betriebe, Chemische Betriebe

Liegen Abwasseranalysen vor?

- nein
- ja (Ergebnisse sind beigelegt)

**Sonstige Bereiche:**

- Chemischreinigung
- Münz-Waschsalon mit Selbstbedienungs-Waschautomaten zur Wäsche von Haushaltstextilien
- Waschen von Filtertextilien und Filtervliesen
- Kühlsysteme, Dampferzeugung  
Einleitungsmenge mehr / weniger als 0,5 m<sup>3</sup>/Tag
- Wollwäscherei
- Textilherstellung und Veredlung
- Aufbereitung und Verarbeitung von textilen Fasern und Naturhaar
- Druckluftherzeugung mit Anfall von Kompressorenkondensat

Erforderliche und beizufügende Antragsunterlagen (jeweils 3-fach):

1. Übersichtsplan (M 1 : 25.000 oder 1 : 5.000)
2. Lageplan (M 1 : 5.000)
3. Entwässerungsplan
4. Gebäudegrundriss (M 1 : 100)
5. Fließschema der Wäscherei
6. Nachweise der Hersteller über Wasch- und Reinigungsmittel

Antragsteller:

Entwurfsverfasser:

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

